



Voranschlag 2021

Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2024

Gemeindeversammlung:

Freitag, 20. November 2020, 20.00 Uhr, MZA Schwellbrunn

Inhaltsverzeichnis

1	Finanzielle Ausgangslage	3
2	Zusammenfassung	4
3	Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP	5
3.1	Voranschlag	5
3.1.1	Kommentar zum Voranschlag 2021 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG)	5
3.1.2	Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2021	5
3.1.2.1	Antrag	5
3.1.2.2	Einladung zur Gemeindeversammlung	5
3.1.3	Grundlagen des Voranschlages 2021 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG)	5
3.2	Aufgaben- und Finanzplan	7
3.2.1	Einleitung/Ausgangslage	7
3.2.2	Legislaturziele	7
3.2.3	Finanzpolitische Ziele	7
3.3	Ergebnis	8
3.3.1	Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis	8
3.3.2	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	9
3.3.2.1	Fiskalertrag und Steuerfuss	9
3.3.2.2	Transferertrag	10
3.3.2.3	Personalaufwand	10
3.3.2.4	Sachaufwand	11
3.3.2.5	Transferaufwand	12
3.4	Investitionen	12
3.4.1	Investitionsrechnung	12
3.4.2	Erläuterung zur Investitionsrechnung	12
3.5	Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite	13
4	Planung der Hauptaufgaben	13
4.0	Allgemeine Verwaltung	14
4.1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	16
4.2	Bildung	18
4.3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	21
4.4	Gesundheit	23
4.5	Soziale Sicherheit	25
4.6	Verkehr	27
4.7	Umweltschutz und Raumordnung	30
4.8	Volkswirtschaft	34
4.9	Finanzen und Steuern	36
5	Investitionsliste	38

Artikel 10 des Finanzaushaltsgesetzes (FHG, bGS 612.0) sieht vor, den Bericht zum Budget und zum Finanzplan neu in einem so genannten Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zusammenzufassen. Dabei wird der AFP im Sinne einer rollierenden Planung jährlich in verschiedenen Schritten überarbeitet. Das Ziel des AFP's ist es, die Gemeindeaufgaben mit ihren rechtlichen Grundlagen, die zum Erfüllen der Aufgaben notwendigen Leistungen sowie die aus den Leistungen angestrebten Wirkungen in einem Gesamtzusammenhang mit den Finanzen und den personellen Ressourcen zu stellen. Der AFP wird der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

Artikel 11 des Finanzaushaltsgesetzes (FHG) regelt den Voranschlag. Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt. Gemäss Artikel 15 Abs. 3 lit. e des Gemeindegesetzes (GG) beschliessen die Stimmbürger über Voranschlag und Steuerfuss.

Im vorliegenden Bericht sind sowohl Aufgaben- und Finanzplan (AFP) wie auch der Voranschlag dargestellt.

1 Finanzielle Ausgangslage

Im Folgenden werden die Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung sowie die Geldflussrechnung dargestellt.

Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Ordentlicher Aufwand	8'295	7'728	7'846	7'857	8'003	8'305
Ordentlicher Ertrag	8'920	7'754	7'845	7'846	7'870	7'934
Ordentliches Ergebnis	626	26	-1	-12	-134	-371
Ausserordentlicher Aufwand	286	--	--	--	--	--
Ausserordentlicher Ertrag	--	--	21	21	21	71
Entnahme Spezialfinanzierungen und Fonds	-49	146	145	138	149	146
Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss	--	--	--	--	--	--
Gesamtergebnis	291	172	165	146	35	-155

Im Jahr 2021 ist ein Gesamtergebnis in Höhe von 164'610 Franken geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2020 in Höhe von 171'790 Franken einer Veränderung in Höhe von -7'180 Franken.

Die Ergebnisse der Jahre 2022 bis 2024 enthalten den gesamten Aufwand und Ertrag der Planjahre inklusive der Aufwendungen und Erträge für die Gesetzesvorhaben und die zur Aufgabenerfüllung erforderlichen finanziellen Mittel. Eingerechnet sind ein Steuerfuss von 4.2 Einheiten und sowie die jährlichen Beiträge aus dem kantonalen Finanzausgleich (Annahme).

Als ausserordentlicher Ertrag werden ab dem Jahr 2021 bis 2025 jährlich 21'000 Franken die Erfolgsrechnung entlasten. Es handelt sich dabei um die zusätzlichen Abschreibungen aus dem Jahr 2019 im Umfang von 100'000 Franken. Weiter soll ab dem Jahr 2024 die Auflösung des zweckgebundenen Fonds zur Vorfinanzierung der Sanierung und Erweiterung der MZA erfolgen, wodurch die Erfolgsrechnung jährlich mit ca. 50'000 Franken entlastet wird.

Die negativen ordentlichen Ergebnisse ab dem Jahr 2024 sind auf den Anstieg der Abschreibungen bei den Hochbauten (Sanierung und Erweiterung MZA Sommertal) zurückzuführen.

Im Jahr 2021 sind Nettoinvestitionen in Höhe von -1'095'000 Franken geplant. Die Investitionsausgaben im VA 2020 werden voraussichtlich im Umfang von 1.3 Mio. Franken ausgeschöpft.

Für die Sanierung und Erweiterung MZA Sommertal sind ab 2021 6.368 Mio. Franken eingeplant (VA 2021 CHF 500'000; VA 2022 CHF 4.368 Mio.; VA 2023 CHF 1.5 Mio.). Es handelt sich dabei um die Nettoinvestitionen. Die übrigen Investitionsausgaben liegen beim Strassenbau, der Wasserversorgung und der Abfallwirtschaft. Für die Jahre 2020 – 2022 sind bereits definitive Spenden für die Renovation und Erweiterung MZA als Investitionseinnahmen im Umfang von 300'000 Franken eingeplant.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Investitionsausgaben	345	3'048	1'195	4'938	1'700	227
Investitionseinnahmen	--	--	100	100	--	--
Nettoinvestitionen	-345	-3'048	-1'095	-4'838	-1'700	-227

2 Zusammenfassung

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen den Voranschlag für das Jahr 2021 vorzulegen. Die Exekutive hat in Zusammenarbeit mit den Kommissionen einen Voranschlag mit einem Ertragsüberschuss von 164'610 Franken erarbeitet, welcher durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen ist.

Der Gemeinderat hat sich an folgenden Zielsetzungen orientiert:

- Konsolidierte Zusammenstellung der zentralen Grundlagen für die mittelfristige Planung von Aufgaben und Finanzen
- Darstellung der mutmasslichen finanziellen Veränderungen in den kommenden Jahren
- Schaffung der notwendigen Grundlagen für mittelfristig orientierte finanzpolitische Entscheide und Vorgaben

Der Voranschlag weist wie in den Vorjahren einen Ertragsüberschuss im Gesamtergebnis aus. Das operative Ergebnis ist ausgeglichen. Die aktuelle Planung geht davon aus, dass in den kommenden Jahren das operative Ergebnis negativ ausfallen wird. Der betriebliche Ertrag ist um rund 100'000 Franken höher als im Vorjahr. Aufgrund der Corona-Pandemie ist davon auszugehen, dass der Fiskalertrag tiefer ausfallen wird. Demgegenüber ist mit Mehreinnahmen im Transferertrag, u. a. dem kant. Finanzausgleich, zu rechnen. Der betriebliche Aufwand steigt um rund 118'000 Franken gegenüber dem Vorjahr. Dies ist auf die wachsenden Schülerzahlen und den daraus resultierenden Mehrbedarf an Lehrpersonen zurückzuführen. Für die Planjahre 2022ff wurden die Steuereinnahmen, basierend auf 4,2 Einheiten, defensiv eingeplant. Aufgrund der aktuellen Lage ist die Budgetierung in diesem Bereich mit grossen Unsicherheiten behaftet.

Aufgrund des grossen Investitionsvolumens wird zusätzliches Fremdkapital ab dem Jahr 2022 aufgenommen werden müssen. Die entsprechenden Zinsaufwendungen sind in der Finanzplanung berücksichtigt.

3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP

3.1 Voranschlag

3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2021 (Art. 11 Abs. 3 lit. a FHG)

Das Gesamtergebnis des Voranschlages 2021 weist einen Ertragsüberschuss von 164'610 Franken aus. Im ordentlichen Ergebnis der Erfolgsrechnung wird ein Verlust von -590 Franken budgetiert. Für das kommende Jahr sind Investitionen von -1'095'000 Franken geplant.

3.1.2 Antrag des Gemeinderates zum Voranschlag 2021

3.1.2.1 Antrag

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2021 an der Sitzung vom 16. September 2020 genehmigt und zuhanden der Stimmbürger verabschiedet. Der Voranschlag wird anfangs November allen Haushaltungen zugestellt.

Der Gemeinderat unterbreitet den Voranschlag für das Jahr 2021 mit folgendem Bericht und Antrag:
Der Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem unveränderten Steuerfuss von 4,2 Einheiten für natürliche Personen für das Jahr 2021 weist einen Ertragsüberschuss von 164'610 Franken aus.

Dieses Ergebnis resultiert aus einem Ertrag von 7'865'600 Franken (ohne interne Verrechnungen), welcher sich gegenüber dem Vorjahr um 111'650 Franken verbessert.

Demgegenüber stehen die Aufwendungen von 7'845'590 Franken, welche gegenüber dem Vorjahr um 117'230 Franken höher ausfallen.

Im Voranschlag der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von -1'095'000 Franken budgetiert.

3.1.2.2 Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Voranschlag 2021 wird der Gemeindeversammlung mit folgender Abstimmungsfrage zum Entscheid vorgelegt:

Wollen Sie dem Voranschlag 2021 mit einem Ertragsüberschuss 164'610 Franken bei gleichbleibenden Steuerfuss von 4,2 Einheiten für natürliche Personen zustimmen?

Traktanden der Gemeindeversammlung

- 1) Begrüssung von Gemeindepräsident
- 2) Erläuterungen zum Voranschlag 2021 und Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2024
- 3) Wahl der Stimmenzähler
- 4) Anträge zum Voranschlag 2021
- 5) Abstimmung über den Voranschlag 2021
- 6) Allgemeine Umfrage

An der Gemeindeversammlung vom 20. November 2020 werden die Ressortchefs die einzelnen Positionen erläutern. Die funktionale Gliederung wird nicht zugestellt, kann aber in Papierform auf der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Homepage www.schwellbrunn.ch eingesehen werden.

3.1.3 Grundlagen des Voranschlages 2021 (Art. 11 Abs. 3 lit. c FHG)

Der Voranschlag beruht auf den Grundsätzen des Finanzhaushaltsgesetzes des Kantons Appenzell Aussersrhoden.

Die wesentlichen Grundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Elemente des Voranschlages

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen im Vergleich mit den budgetierten Beträgen dargestellt; der Saldo dieser Stufe gibt das effektive Ergebnis wieder. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildungen und Auflösungen von Reservepositionen.

In der Investitionsrechnung werden die kreditpflichtigen Ausgaben für Investitionen in das Verwaltungsvermögen und die mit solchen Investitionen zusammenhängenden Einnahmen ausgewiesen und den im Vorschlag dafür gesprochenen Krediten gegenübergestellt.

Im Anhang sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Vorschlags und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Es gilt für alle Positionen der Grundsatz der Einzelbewertung.

Die Bewertung des Verwaltungsvermögens erfolgt zu Anschaffungswerten. Die Entwertung durch die ordentliche Nutzung wird durch planmässige Abschreibungen über die angenommene Nutzungsdauer berücksichtigt. Nachhaltigen Wertverminderungen bzw. Wertaufholungen werden durch entsprechende Wertkorrekturen auf den jeweiligen Nutzwert Rechnung getragen, sobald eine solche Wertminderung absehbar ist. Für nicht budgetierte notwendige Wertkorrekturen sind Kreditüberschreitungen möglich; sie werden mit der Annahme der Rechnung genehmigt.

Die Aktivierungsgrenze beträgt 20'000 Franken; Anschaffungen unter diesem Betrag werden im Anschaffungsjahr der Erfolgsrechnung belastet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Es gelten folgende Nutzungsdauern:

Anlageklasse	Nutzungsdauer in Jahren
Unbebaute Grundstücke	Keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	30 Jahre
Tiefbauten (Strassen, Kanalbauten, Brücken)	50 Jahre
Wasser-/Abwasseranlagen (techn. Anlagen, z. B. Pumpen, etc.)	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	5 Jahre
Immaterielle Anlagen	5 Jahre
Informatik Hardware	3 Jahre
Informatik Software	5 Jahre

Die Anlagen des Finanzvermögens werden zu Verkehrswerten bewertet. Die Verkehrswerte werden nicht planmässig abgeschrieben, sondern periodisch an neue Gegebenheiten angepasst. Eine Neuermittlung der Verkehrswerte wird insbesondere vorgenommen, wenn sich die Marktverhältnisse massgebend verändern. Die letzte Anpassung erfolgte im Jahr 2019.

Finanzielle Forderungen und Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

3.2 Aufgaben- und Finanzplan

3.2.1 Einleitung/Ausgangslage

Nach Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinde. Der bisherige Finanzplan wird ergänzt um die inhaltliche Darstellung der Aufgaben. Ziel des AFP ist es somit, Finanzen und Leistungen mittelfristig zu steuern. Dies bedeutet eine intensive Auseinandersetzung mit den Hauptaufgaben und den Zielen der Gemeinde.

3.2.2 Legislaturziele

Der Gemeinderat hat sich im Rahmen des Legislaturprogrammes 2019 bis 2023 folgende Schwerpunkte und strategische Ziele gegeben:

- Schwellbrunn verfügt über qualitativ hochstehende Bildungsangebote vom Kindergarten bis und mit Oberstufe (Bildung)
- Schwellbrunnerinnen und Schwellbrunner stehen für einander ein (Gemeinschaft)
- Schwellbrunn steht für Gesundheit und Wohlbefinden (Gesundheit)
- Schwellbrunn hat eine qualitativ hochstehende Versorgung und Entsorgung (Infrastruktur)
- Schwellbrunn ist der attraktivste Wohnort in der Region

Die Legislaturziele sind integraler Bestandteil der verabschiedeten Strategie des Gemeinderates im Jahr 2019.

3.2.3 Finanzpolitische Ziele

Gemäss Artikel 22 des Finanzhaushaltsgesetzes legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest.

Für die Legislaturperiode 2019 bis 2023 wurden folgende finanzpolitischen Zielsetzungen festgelegt:

- Der Nettoverschuldungsquotient wird bis im Jahr 2024 als Zielgrösse von 180% angestrebt.
- Bis 2023 soll in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss im Umfang von rund 0.2 Steuereinheiten erzielt werden. Der Ertragsüberschuss wird zweckgebunden dem Fonds zur Sanierung und Erweiterung MZA Sommertal zugewiesen.
- Ab 2024 wird eine ausgeglichene Erfolgsrechnung ausgewiesen.
- Nicht geplante Investitionsvorhaben sind nur noch punktuell möglich.
- Basisinvestitionen werden nach Möglichkeit umgesetzt.

3.3 Ergebnis

3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

(in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Betrieblicher Aufwand	8'215	7'663	7'805	7'807	7'930	8'231
30 - Personalaufwand	3'697	3'597	3'817	3'863	3'961	4'023
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'601	2'072	1'992	1'919	1'929	1'941
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	255	258	273	296	306	527
36 - Transferaufwand	1'658	1'733	1'720	1'727	1'730	1'738
37 - Durchlaufende Beiträge	3	4	4	4	4	4
Betrieblicher Ertrag	8'675	7'590	7'686	7'697	7'721	7'775
40 - Fiskalertrag	4'194	4'121	3'984	4'045	4'064	4'083
41 - Regalien und Konzessionen	--	--	13	--	--	--
42 - Entgelte	1'733	1'008	1'003	978	982	1'017
43 - Verschiedene Erträge	7	--	--	--	--	--
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	9	4	4	4	4	4
46 - Transferertrag	2'728	2'454	2'679	2'666	2'667	2'668
47 - Durchlaufende Beiträge	3	4	4	4	4	4
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	461	-73	-119	-111	-209	-456
34 - Finanzaufwand	80	65	40	50	74	74
44 - Finanzertrag	245	164	159	149	149	159
Ergebnis aus Finanzierung	165	99	119	99	75	85
Operatives Ergebnis	626	26	-1	-12	-134	-371
38 - Ausserordentliches Aufwand	286	--	--	--	--	--
48 - Ausserordentlicher Ertrag	--	--	21	21	21	71
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-49	146	145	138	149	146
Ausserordentliches Ergebnis und Reserveveränderung	-335	146	165	158	169	216
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	291	172	165	146	35	-155

3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss

Fiskalertrag (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
40 - Fiskalertrag	4'194	4'121	3'984	4'045	4'064	4'083
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	3'732	3'791	3'651	3'687	3'706	3'724
401 - Direkte Steuern juristische Personen	122	111	81	106	106	107
402 - übrige Direkte Steuern	333	212	245	245	245	245
4022 - davon Vermögensgewinnsteuern	186	62	111	111	111	111
4023 - davon Handänderungssteuern	158	126	126	126	126	126
4024 - davon Erbschaftssteuern	-11	24	8	8	8	8
403 - Besitz und Aufwandsteuern	7	7	7	7	7	7

Kennzahlen Steuerertrag

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Wachstum Steuern NP in %	-3.62	1.57	-3.69	1.00	0.50	0.50
Wachstum Steuern JP in %	-0.01	-9.42	-27.15	31.18	0.47	0.47

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2021 ist ein Fiskalertrag in Höhe von 3'983'500 Franken geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2020 in Höhe von 4'120'700 Franken einer Veränderung in Höhe von -137'200 Franken.

Die Auswirkungen der Steuergesetzrevisionen 2019 und 2020 sind berücksichtigt. Die Annahme geht davon aus, dass durch den höheren Abzug der effektiven Kinder- und Ausbildungskosten Mindereinnahmen bei den natürlichen Personen im Umfang von 30'000 Franken erwachsen.

Unter Berücksichtigung der Steuergesetzrevisionen und der Corona-Pandemie wird bei den direkten Steuern der natürlichen Personen gegenüber dem Voranschlag 2020 mit Mindereinnahmen von -140'000 Franken ausgegangen.

Bei den juristischen Personen ist auch aufgrund der Corona-Pandemie mit Mindereinnahmen von -30'000 Franken zu rechnen.

Bei den Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschaftssteuern) wurde der Mittelwert aufgrund der definitiven Zahlen aus den drei vergangenen Rechnungsjahren berechnet.

Erläuterungen zum Steuerfuss

Im Rahmen der kantonalen Steuergesetzrevision 2020 (Basis bildet die Steuervorlage SV17 des Bundes) soll die Aufteilung der Steuererträge zwischen Kanton und Gemeinden bei den juristischen Personen je hälftig erfolgen (aktuell 45% Kanton und 55% Gemeinden). Die allfälligen finanziellen Auswirkungen aus der SV17 sind in der Planung berücksichtigt.

Es ist davon auszugehen, dass der Steuerfuss für die kommenden Jahre unverändert bei 4,2 Einheiten bleibt.

3.3.2.2 Transferertrag

Transferertrag (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
46 - Transferertrag	2'728	2'454	2'679	2'666	2'667	2'668
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	203	82	63	86	86	86
462 - Finanz- und Lastenausgleich	1'592	1'550	1'748	1'736	1'724	1'712
463 - Beträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	929	820	866	843	855	868
469 - Verschiedener Transferertrag	4	2	2	2	2	2

Erläuterungen zum Voranschlag

Im Jahr 2021 ist ein Transferertrag in Höhe von 2'679'000 Franken geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2020 in Höhe von 2'453'700 Franken einer Veränderung in Höhe von 225'300 Franken.

Die Entwicklung des Finanz- und Lastenausgleichs (462) beruht auf einer Schätzung. Die definitiven Berechnungen erfolgen rückwirkend und sind noch nicht bekannt.

Mit der Annahme des Beschluss über die Abfederungsmassnahmen zu den Revisionen 2019 und 2020 des Steuergesetzes erhält die Gemeinde Schwellbrunn über die Jahre 2021-2024 120'000 Franken (VA 2021: CHF 48'000, VA 2022: CHF 36'000, VA 2023: CHF 24'000, VA 2024: CHF 12'000).

3.3.2.3 Personalaufwand

Personalaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
30 - Personalaufwand	3'697	3'597	3'817	3'863	3'961	4'023
300 - Behörden, Kommissionen und Richter	107	110	168	168	168	168
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'046	910	848	859	870	881
302 - Löhne der Lehrpersonen	1'935	1'970	2'132	2'151	2'227	2'266
304 - Zulagen	6	5	5	5	5	5
305 - Arbeitgeberbeiträge	549	536	586	600	610	620
309 - Übriger Personalaufwand	53	67	79	80	81	82

Kennzahlen Personalaufwand

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Effektives Wachstum Personalaufwand	3.12	-2.71	6.12	1.19	2.53	1.56

Erläuterungen zum Voranschlag

Das Personalwachstum ist auf den Mehrbedarf bei den Lehrpersonen zurückzuführen. Demzufolge sind auch die Arbeitgeberbeiträge höher als im Vorjahr.

Stellenetat

Leistungsumfang	Einh.	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Stellen Verwaltung	%	530	630	510	510	510	510
Stellen Liegenschaftsverwaltung/Bauamt	%	330	330	340	340	340	340
Stellen Schule	%	1'786	1'818	1'965	2'010	2'060	2'090

Stellenspiegel Bildung

Leistungsumfang	Einh.	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Stellen 211 - Eingangsstufe	%	360	350	345	360	315	260
Stellen 212 - Primarstufe	%	823	850	1'005	1'030	1'090	1'150
Stellen 213 - Oberstufe	%	508	518	515	520	550	575
Stellen 219 - Übrige obligatorische Schule	%	95	100	100	100	105	105
Stellen Schule	%	1'786	1'818	1'965	2'010	2'060	2'090

3.3.2.4 Sachaufwand

Sachaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'601	2'072	1'992	1'919	1'929	1'941
310 - Material und Warenaufwand	469	152	158	159	159	160
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	68	100	64	64	64	64
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	280	249	272	276	281	285
313 - Dienstleistungen und Honorare	1'122	834	793	761	764	766
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	495	514	502	455	457	458
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	67	108	97	97	98	98
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	19	31	31	31	31	31
317 - Spesenentschädigung	45	56	47	48	48	48
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	31	21	22	22	22	22
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	5	8	7	7	7	7

Kennzahlen Sachaufwand

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Effektives Wachstum Sachaufwand	8.99	-20.36	-3.85	-3.68	0.57	0.58

Der Rückgang im Sachaufwand VA 2020 ist auf die Auslagerung der Forstverwaltung zurückzuführen.

Erläuterungen zum Voranschlag

Die Erläuterungen zu diesen Positionen finden Sie unter den einzelnen Ressorts.

3.3.2.5 Transferaufwand

Transferaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
36 - Transferaufwand	1'658	1'733	1'720	1'727	1'730	1'738
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	206	172	203	203	199	199
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	1'452	1'552	1'509	1'516	1'523	1'531
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	--	9	8	8	8	8

Kennzahlen Transferaufwand

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Effektives Wachstum Transferaufwand	-13.59	4.54	-0.75	0.38	0.20	0.45

Erläuterungen zum Voranschlag

Die Erläuterungen zu diesen Positionen finden Sie unter den einzelnen Ressorts.

3.4 Investitionen

3.4.1 Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Investitionsausgaben	345	3'048	1'195	4'938	1'700	227
50 - Sachanlagen	345	3'048	1'195	4'938	1'700	227
Investitionseinnahmen	--	--	100	100	--	--
68 - Ausserordentliche Investitionseinnahmen	--	--	100	100	--	--
Saldo Investitionsrechnung	-345	-3'048	-1'095	-4'838	-1'700	-227

Die Erläuterungen zu diesen Positionen finden Sie unter den einzelnen Ressorts sowie auf der Investitionstabelle (letzte beiden Seiten).

3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung

In der Gemeindeverwaltung wird das Archiv neu organisiert. Hierfür sind für das Jahr 2021 50'000 Franken budgetiert. Für die Renovation und Erweiterung MZA sind 500'000 Franken im VA 2021 eingestellt. Aufgrund eines laufenden Rekursverfahrens wurde die Strasse Löwen - Im Rank (1. Los) nochmals verschoben. Es wird damit gerechnet, dass der Hauptteil erst in den Jahren 2022 und 2023 ausgeführt werden kann. Dies betrifft auch die geplante Erneuerung der Wasserleitungen und der Beleuchtung im Strassenabschnitt Löwen-Rank. Im Jahr 2021 steht die Strassensanierung ARA Sommertal an. Dafür wurden 130'000 Franken eingeplant.

Weiter beabsichtigt die Wasserversorgung die Leitungen zwischen Geren-Hohrain und Geren-Sonnhalden (Eternitleitungen) im 2021 zu erneuern. Veranschlagt sind für die beiden Ersatzleitungen je 90'000 Franken. Damit die Wasserversorgung gewährleistet werden kann, braucht es eine moderne Steuerung. Der Ersatz ist für das Jahr 2021 mit 200'000 Franken vorgesehen. Das Wasserreservoir Högg hat mit seinen 115 Jahren seine Nutzungsdauer erreicht. Der Projektierungskredit von 60'0000 Franken ist für das Jahr 2022 eingeplant. Im VA 2021 ist die Realisierung von Halbunterflurbehältern bei der Sammelstelle Sommertal geplant. Es ist mit Kosten von 35'000 Franken zu rechnen.

3.5 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite

Verzeichnis der Verpflichtungskredite	Aufgabe	Abstimmung vom	Kredit bewilligt (TCHF)	Kredit beansprucht (TCHF)	Restkredit (TCHF)
Hochbau					
Renovation und Erweiterung MZA	0291	20.10.2019	6'200	467	5'733

Gebundene Ausgaben fallen gemäss Art. 88 Kantonsverfassung und Art. 19 Gemeindegesetz immer in die Kompetenz der Exekutive. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 16. September 2020 einer Kreditüberschreitung von 518'000 Franken für die Sanierung und Erweiterung MZA zugestimmt. Es handelt sich dabei um gebundene Ausgaben. Die Gesamtkosten (brutto) des Projektes belaufen sich auf 7,3 Mio. Franken. Es liegen Spendenzusagen im Umfang von 300'000 Franken vor. Der aktuell noch vorliegende Fehlbetrag von 282'000 Franken soll durch zusätzliche Spendengelder eingeholt werden. Die Baueingabe erfolgt im Herbst 2020. Der Baubeginn ist auf Frühling 2022 vorgesehen. Bis zur Volksabstimmung vom 20.10.2019 sind Kosten im Umfang von 175'000 Franken angefallen, diese sind nicht Bestandteil des Verpflichtungskredites.

4 Planung der Hauptaufgaben

Überblick über die Hauptaufgaben (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-1'252	-934	-971	-1'018	-1'029	-1'181
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-40	-50	-49	-49	-49	-49
2 - BILDUNG	-2'769	-2'857	-3'015	-3'080	-3'157	-3'195
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	-82	-66	-69	-69	-69	-68
4 - GESUNDHEIT	-225	-231	-246	-248	-250	-253
5 - SOZIALE SICHERHEIT	-829	-1'021	-916	-919	-924	-929
6 - VERKEHR	-215	-175	-189	-143	-142	-142
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	-121	-136	-81	-66	-66	-66
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-84	-82	-92	-92	-92	-92
9 - FINANZEN UND STEUERN	5'908	5'724	5'791	5'830	5'813	5'820
Summe: GH - Gesamthaushalt	291	172	165	146	35	-155

Bevölkerungsentwicklung

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Bevölkerungszahl	1'539 (31.12.2019)	1'565 (08.10.2020)	1'560	1'560	1'560	1'560

4.0 Allgemeine Verwaltung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
30 - Personalaufwand	814	805	827	837	847	857
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	484	323	351	353	354	355
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20	20	10	29	29	259
34 - Finanzaufwand	5	4	4	4	4	4
36 - Transferaufwand	33	35	60	60	60	60
38 - Ausserordentlicher Aufwand	286	--	--	--	--	--
39 - Interne Verrechnungen	5	4	4	4	4	4
42 - Entgelte	160	120	133	103	103	133
43 - Verschiedene Erträge	7	--	--	--	--	--
44 - Finanzertrag	15	16	13	3	3	13
46 - Transferertrag	170	80	53	75	75	75
48 - Ausserordentlicher Ertrag	--	--	21	21	21	71
49 - Interne Verrechnungen	41	41	67	67	67	67
Nettoergebnis	-1'252	-934	-971	-1'018	-1'029	-1'181

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Nettoinvestitionen	-153	-2'050	-550	-4'368	-1'500	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Jahr	Beschreibung
2021 bis 2023	Sanierung und Erweiterung Mehrzweckanlage Sommertal (2021: CHF 0.5 Mio., 2022: CHF 4.368 Mio., 2023: CHF 1.5 Mio.).
2021	Reorganisation Gemeinde-Archiv (CHF 50'000).

Legislativprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislativprogramm / Entwicklungsziele
Die Informations- und Kommunikationstechnologien sind auf dem neusten Stand (Einführung elektronische Geschäftsverwaltung).
Reorganisation Gemeinde-Führung (Überarbeitung Dienst- und Besoldungsreglement DBR / Etablierung Internes Kontrollsystem IKS).
Erarbeitung Unterhaltsprogramm gemeindeeigene Liegenschaften.
Abbau des Rückstandes bei den Bauabnahmen bis Ende 2021: Ziel ab 1.1.22: Bauabnahmen sind spätestens 3 Mte nach Bauabbeendigung erfolgt.
ab 1.1.22: Jährliche Publikation im Schwellbrunner Blättli: "Aktuelles aus der Baukommission".

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
012	Aufgaben gemäss Art. 22 Gemeindeordnung.
022	Organisation der Gemeindeverwaltung; Sekretariat des Gemeindepräsidenten und der Mitglieder des Gemeinderates; Administration von Wahlen und Abstimmungen; Öffentlichkeitsarbeit.
029	Verwaltung und Bewirtschaftung der Gemeindeliegenschaften. Laufende Kontrolle und Nachführung des Zustandes der Gemeindeliegenschaften, Planung und Durchführung von Sanierungsmassnahmen.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
01 - Legislative und Exekutive	-138	-123	-193	-193	-193	-194
011 - Legislative	-32	-32	-32	-32	-32	-32
012 - Exekutive	-106	-91	-161	-161	-161	-162
02 - Allgemeine Dienste	-1'114	-811	-778	-825	-836	-987
022 - Gemeindeverwaltung, übrige allg. Dienste	-706	-606	-604	-600	-609	-618
029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften	-408	-205	-174	-224	-227	-369
Summe: 0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	-1'252	-934	-971	-1'018	-1'029	-1'181

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
012	Höherer Nettoaufwand aufgrund Anpassung des Entschädigungsreglements Gemeinderat/Kommissionen.
029	Minderbelegungen durch Militär infolge Renovation des Mehrzweckgebäudes.

Zielsetzungen

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
0120 - Anzahl GR-Geschäfte (ordentliche Geschäfte)	130	140	140	140	140	140
0120 - Pro aktive Mitteilung seitens Gemeindekanzlei	24	24	24	24	24	24

Leistungsumfang

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
011 - Anzahl Abstimmungsvorlagen	5	6	6	6	6	6

4.1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Feuerwehr

1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
30 - Personalaufwand	57	51	56	57	58	58
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	59	82	54	54	54	54
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	17	25	33	36	36	36
36 - Transferaufwand	36	46	44	44	44	44
39 - Interne Verrechnungen	3	3	8	8	8	8
42 - Entgelte	124	120	120	122	124	125
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	9	--	--	--	--	--
46 - Transferertrag	19	18	18	18	19	19
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-20	19	8	11	9	8
Nettoergebnis	-40	-50	-49	-49	-49	-49

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
901	Insgesamt liegen leicht höhere Aufwendungen gegenüber Erträgen vor, was zu einer Entnahme aus dem Spezialfinanzierungskonto von CHF 8'100 führt.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Nettoinvestitionen	-16	-48	--	--	--	--

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Jahr	Beschreibung
202X	Ersatz Toyota Mannschaftstransporter (Anschaffung 1996)

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Grundversorgung der Gemeinde ist nachhaltig sichergestellt.
Die Feuerwehr verfügt über eine aktuelle Ausrüstung und Gerätschaften.
Die Ausbildung der Angehörigen der Feuerwehr ist auf dem aktuellen Stand.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung	Indikator	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
150	Gewährleistung der Belange des Feuerschutzes und Vollzug der Bestimmungen des Feuerschutzreglements. Strategische und finanzielle Leitung der Feuerwehr	Istbestand / Sollbestand	80%	82%	80%			
		Neueintritte	1	5	1			
		Anzahl Kontrollen Feuerschau	46	161	46			
150	Laufende Überprüfung der Feuerwehr hinsichtlich der Mittel, des Ausbildungsstandes resp. der Erfüllung ihrer Aufgaben.	Übungsbesuche Feuerschutzkommission	8	0	8			
		Übungsbesuche Angehörige der Feuerwehr	70%	83%	70%			
		Erfüllung der aktiven Feuerwehrpflicht	95%		95%			
150	Auslösung, Vollzug und Überwachung von budgetierten Projekten im Rahmen der Finanzkompetenz des Ressorts.	Finanzieller Abschluss von budgetierten Projekten	74%					

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
14 - Allgemeines Rechtswesen	-15	-16	-15	-15	-15	-15
140 - Allgemeines Rechtswesen	-15	-16	-15	-15	-15	-15
15 - Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
150 - Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
16 - Verteidigung	-25	-34	-34	-34	-34	-34
161 - Militär und Zivilschutz	-13	-13	-13	-13	-13	-13
162 - Zivilschutz	-13	-21	-21	-21	-21	-21
Summe: 1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	-40	-50	-49	-49	-49	-49

Erläuterungen zu den Finanzen

Jahr	Begründung
150	Das Nettoergebnis der Feuerwehr wird immer mit dem Betrag 0 ausgewiesen. Es handelt sich um ein spezialfinanziertes Ressort, Aufwand- oder Ertragsüberschüsse werden immer ausgeglichen.

Leistungsumfang

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
140 - Mutationen Einwohneramt - Zuzüge	71	74	72	72	72	72
140 - Mutationen Einwohneramt - Wegzüge	108	80	85	85	85	85
140 - Mutationen Einwohneramt - Geburten	17	20	18	18	18	18
140 - Identitätskartenanträge an Passbüro	59	60	60	60	60	60
140 - Verarbeitete Erbschaftsfälle	10	17	14	14	14	14

4.2 Bildung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

2 - BILDUNG (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
30 - Personalaufwand	2'604	2'641	2'849	2'883	2'969	3'020
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	385	465	430	433	435	437
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	85	83	83	83	83	75
34 - Finanzaufwand	0	--	--	--	--	--
36 - Transferaufwand	176	135	165	165	161	161
39 - Interne Verrechnungen	1	1	1	1	1	1
42 - Entgelte	5	2	1	1	1	1
44 - Finanzertrag	21	15	15	15	15	15
46 - Transferertrag	458	452	498	469	476	483
Nettoergebnis	-2'769	-2'857	-3'015	-3'080	-3'157	-3'195

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
30	Die weiterhin steigenden Schülerzahlen (6%), ein erhöhter Förderbedarf durch integrierte Schülerinnen und Schüler sowie eine zusätzliche Klasse führen zu einem Mehraufwand.
31	Die Anschaffung des zusätzlichen Schulmobiliars im Schulhaus Weiher ist abgeschlossen.
36	Zwei zusätzliche Sonderschüler führen zu der ausgewiesenen Aufwanderhöhung.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Nettoinvestitionen	0	-350	--	--	--	--

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die Gemeinde Schwellbrunn verfügt über qualitativ hochstehende Bildungsangebote vom Kindergarten bis zur Oberstufe. Die Schule sichert und steigert die Qualität der Bildung sowie die Betreuung der Lernenden auf allen Stufen, verfügt über eine moderne Infrastruktur und ist ein attraktiver Arbeitsplatz.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
211	Der Unterricht im Kindergarten orientiert sich stark an der Entwicklung der Kinder, wobei das erste der zwei Kindergartenjahre freiwillig ist. Die Schülerinnen und Schüler werden in ein erweitertes soziales Umfeld mit neuen Aufgaben und Herausforderungen sowie in die Welt des schulischen Lernens eingeführt. Zwei Kindergärten befinden sich im Schulhaus Risi, ein dritter ist im Dorfschulhaus Weiher untergebracht. Jede Klasse verbringt einen Vormittag auf dem Waldplatz Risi. Eine schulische Heilpädagogin (SHP) und eine DaZ-Lehrperson (Deutsch als Zweitsprache) unterstützen Schülerinnen und Schüler mit speziellem Förderbedarf.
212	In der Primarstufe werden die Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen vermittelt, wobei zunehmend selbstständig gelernt wird. Im Schulhaus Weiher sind drei Doppelklassen (1./2. Klasse), im Schulhaus Sommertal vier Doppelklassen (3./4. und 5./6. Klasse) untergebracht. Zusätzlich zum Kindergarten werden begabte Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen gefördert.
213	An der Oberstufe werden die Schülerinnen und Schüler individuell auf den Übertritt in die Sekundarstufe II vorbereitet und durch Lerncoaches in ihrem Berufswahl- und Laufbahnprozess unterstützt. Unterrichtet wird in einem integrierten Modell mit Lernlandschaft (Fremdsprachen und Mathematik in zwei Niveaugruppen). Die musischen Fächer sowie Medien und Informatik werden in einem altersdurchmischten Kurssystem angeboten.
219	Die Schulkommission ist verantwortlich für die strategisch politische Führung, die Schulleitung für die operative Führung der Schule. Für Schülerinnen und Schüler der Eingangs- und Mittelstufe mit einem durchschnittlichen Schulweg von über 30 Minuten werden zwei Schulbus-Routen geführt.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
21 - Obligatorische Schule	-2'646	-2'775	-2'892	-2'957	-3'034	-3'072
211 - Eingangsstufe	-338	-387	-388	-409	-349	-289
212 - Primarstufe	-925	-994	-1'071	-1'115	-1'210	-1'303
213 - Oberstufe	-760	-779	-805	-802	-841	-849
214 - Musikschulen	-38	-35	-38	-38	-38	-38
217 - Schulliegenschaften	-290	-258	-257	-259	-261	-256
219 - Übrige obligatorische Schule	-295	-321	-333	-335	-336	-337
22 - Sonderschulen	-123	-82	-123	-123	-123	-123
220 - Sonderschulen	-123	-82	-123	-123	-123	-123
Summe: 2 - BILDUNG	-2'769	-2'857	-3'015	-3'080	-3'157	-3'195

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
211	Der Mehraufwand resultiert aus dem Stufenanstieg (Löhne der Lehrkräfte), höheren Pensionskassenbeiträgen und dem Wegfall der Zusammenlegung zweier Kindergartenklassen am Nachmittag. Dem steht im Bereich «Deutsch als Zweitsprache» ein kombinierter Minderaufwand (weniger Bedarf) und Mehrertrag (Kantonsbeiträge) gegenüber.
212	Die weiterhin steigenden Schülerzahlen (6%), ein erhöhter Förderbedarf durch integrierte Schülerinnen und Schüler, eine zusätzliche Klasse, der Stufenanstieg (Löhne der Lehrkräfte) und geplante Stellvertretungen (Dienstaltersgeschenke) führen zum budgetierten Mehraufwand. Dieser kann auch durch die höheren Kantonsbeiträge und den Wegfall grösserer Anschaffungen von Schulmobiliar nicht wettgemacht werden.
213	Tiefere Kantonsbeiträge und tiefere Schulgelder an andere Gemeinden halten sich die Waage. Aus einem erhöhten Förderbedarf durch integrierte Schüler, dem Stufenanstieg (Löhne der Lehrkräfte) und höheren Pensionskassenbeiträgen resultiert ein leicht erhöhter Mehraufwand.
219	Die Erneuerung von Strategie und Leitbild im Nachgang zur externen Evaluation, eine Bedarfsanalyse zur Tagesbetreuung, zusätzliche Schulbuskurse und ein kantonal verordnetes Update der Schulsoftware führen zu einer Aufwanderhöhung. Die Entschädigung des Schulpräsidiums wird neu über die Exekutive abgerechnet.
220	Zwei zusätzliche Sonderschüler führen zu einem erheblichen Mehraufwand.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
213	Hundertprozentige Anschlussmöglichkeit der Schülerinnen und Schüler nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit	Schülerinnen und Schüler mit direkter Anschlusslösung nach der obligatorischen Schulzeit in %	100	100	100	100	100	100
219	Attraktiver Arbeitsplatz, Wissenserhalt	Von Lehrpersonen gekündigte Arbeitsverträge (ohne Pensionierungen) in % der Vollzeitstellen	19	<10	<10	<10	<10	<10
219	Individuelle Unterstützung der Lehrpersonen	Jährlich durchgeführte Unterrichtsbesuche und Mitarbeitergespräche bei ganzjährig angestellten Lehrpersonen in %			95	95	95	95

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
212	Steigende Schülerzahlen führen zu übergrossen Klassen und allenfalls Schulraum-Engpässen im Sommeral.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
212	Das Projekt 2020, welches sich den steigenden Schülerzahlen im Kindergarten und in der 1./2. Klasse widmete, wird auf die ganze Primarschule (und später auf die Oberstufe) ausgeweitet werden.

Leistungsumfang

Leistungsumfang
Die Schule Schwellbrunn ist ein lebendiger und vielseitiger Ort des Lernens. Rund 220 Lernende besuchen den Unterricht im Volksschulangebot Kindergarten, Primarschule und Sekundarstufe I. Rund 30 Lehrpersonen unterrichten in den Schulhäusern Sommeral, Weiher und Risi. Organisiert sind die Klassen in den drei Zyklen gemäss Lehrplan 21. Jede Stufe wird von einer Teamleitung geführt. Die Schulkommission leitet die strategischen Geschäfte und stellt die Verbindung zu den vielfältigen Anspruchsgruppen sicher. Die Schulleitung ist verantwortlich für die operative Führung der Gesamtschule. Unterstützt wird sie durch das Schulsekretariat.

Schülerzahlen

Leistungsumfang	Einh.	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Kinder im Kindergarten zum 01.01	Anz	49	46	48	55	48	43
Anzahl Schüler Primarstufe	Anz	96	108	121	126	133	142
Anzahl Schüler Oberstufe	Anz	45	47	44	43	55	54
Anzahl Schüler Sonderschule	Anz	3	2	3	3	3	3

4.3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
30 - Personalaufwand	2	2	2	2	2	2
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	56	51	54	55	55	55
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18	18	18	18	18	17
36 - Transferaufwand	20	24	25	25	25	25
42 - Entgelte	28	23	26	26	26	26
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-16	5	5	5	5	5
Nettoergebnis	-82	-66	-69	-69	-69	-68

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
3	Keine wesentlichen Veränderungen.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Gemeinderat und die Verwaltung von Schwellbrunn fördern eine hohe Identifikation der Bewohner mit ihrer Gemeinde. Das Vereinsleben in Schwellbrunn ist aktiv, und die vielfältigen Freizeitangebote sind attraktiv. Das Schwellbrunner Brauchtum wird gelebt und Schwellbrunn ist gegenüber Neuem offen.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
31	Beitrag Denkmalpflege und Heimatschutz.
32	Gestaltung und Förderung des kulturellen Lebens in der Gemeinde in allen Ausprägungen des Begriffs Kultur.
34	Angebot eines attraktives Freizeitangebotes (Skilift, Wanderwege, Pärke).
35	Unterhalt Kirche.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
31 - Kulturerbe	-16	0	0	0	0	0
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-16	0	0	0	0	0
32 - Übrige Kultur	-18	-17	-19	-19	-19	-19
321 - Bibliotheken	-9	-9	-9	-9	-9	-9
322 - Lokale Kultur	-5	-6	-6	-6	-6	-6
329 - Kulturkommission	-4	-3	-5	-5	-5	-5
33 - Medien	-4	-6	-8	-8	-8	-8
332 - "Blättli"	-4	-6	-8	-8	-8	-8
34 - Sport und Freizeit	-20	-18	-19	-19	-19	-19
341 - Sport	-3	-3	-3	-3	-3	-3
342 - Freizeit	-17	-15	-16	-16	-16	-16
35 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-25	-24	-23	-23	-23	-23
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-25	-24	-23	-23	-23	-23
Summe: 3 - KULTUR, SPORT UND FREI-ZEIT, KIRCHE	-82	-66	-69	-69	-69	-68

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
3	Keine wesentlichen Veränderungen, die Vereinsunterstützungen erfolgen immer im gleichen Rahmen.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
329	Breites kulturelles Angebot und Vereinsleben fördern	Beitrag/Förderung kultureller Anlässe / Beiträge an Vereine						

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
321	Anzahl unterstützter Organisationen/Vereine	24	24	24	24	24	24
329	Anzahl unterstützter kultureller Veranstaltungen	4	4	4	4	4	4

4.4 Gesundheit

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

4 - GESUNDHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
30 - Personalaufwand	0	--	--	--	--	--
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	14	3	4	4	4	4
36 - Transferaufwand	212	228	243	245	247	250
46 - Transferertrag	1	1	1	1	1	1
Nettoergebnis	-225	-231	-246	-248	-250	-253

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
36	Die Ausgaben für die Gesundheitskosten halten sich im Allgemeinen sehr stabil. Für das kommende Jahr wird mit höheren Ausgaben für die Spitexorganisation gerechnet.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Der Aufgabenbereich ist vielfältig, weil er sich im Wesentlichen auf die „weichen“ Aspekte des Menschen bezieht und oft nicht mess- und fassbar erscheint. Es sind jedoch Aufgaben, welche zum grossen Teil den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken; sie sind weitgehend gesetzlich vorgegeben, für Gestaltung und Finanzierung bestehen wenig Spielräume. Die Soziale Wohlfahrt stellt gesetzliche Massnahmen und soziale Leistungen sicher. Im Jugendbereich sind die Jugendschutzbestimmungen umzusetzen. Im Altersbereich sind bedarfsgerechte, qualitativ und quantitativ genügend stationäre Betreuungsplätze und ambulante Angebote zu gewährleisten. Im Gesundheitsbereich muss im Rahmen der Pflegefinanzierung der staatliche Anteil der stationären Pflegekosten übernommen werden
Die medizinische Grundversorgung ist sichergestellt. Es bestehen attraktive Angebote für Körper und Geist.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
41	Strategische und operative Umsetzung der Gemeindeaufgaben im Gesundheitswesen.
42	Unterstützung in Alters- und Gesundheitsfragen.
43	Schulzahnärztliche Untersuchungen.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
41 - Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	-139	-145	-150	-152	-154	-157
412 - Alters-, Kranken- und Pflegeheime	-139	-145	-150	-152	-154	-157
42 - Ambulante Krankenpflege	-83	-83	-93	-93	-93	-93
421 - Ambulante Krankenpflege	-83	-83	-93	-93	-93	-93
43 - Gesundheitsprävention	-3	-2	-3	-3	-3	-3
433 - Schulgesundheitsdienst	-3	-2	-3	-3	-3	-3
Summe: 4 - GESUNDHEIT	-225	-231	-246	-248	-250	-253

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
421	Die Anzahl der zu unterstützenden Personen im Pflegebereich ist gesunken. Im Durchschnitt werden ca. 6-10 Schwellbrunner und ca. 4-8 Personen in externen Heimen unterstützt. Die Spitexkosten sind jedoch mit CHF 11'700 höher budgetiert als im Vorjahr. Die Spitex betreut durchschnittlich 25-30 Schwellbrunner. Dies sind meistens ältere Personen oder Zurückkehrende vom Spital. Die Spitex-Organisation beschäftigt 100 Mitarbeiter und bildet 9 Lehrlingen aus. Insgesamt 9 Partnergemeinden werden betreut. In diesem Kostentotal sind auch der Gemeindeanteil für die Mütter- und Väterberatung und Gemeindebeiträge an den Samaritverein, Pro Senectute und Pro Juventute enthalten.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
412	Die Pflege- und Betreuungsqualität der Pflegeeinrichtungen ist sichergestellt	Anzahl Aufsichtskontrollen						
412	Gesuch um Kostenübernahme für den Aufenthalt in einer anerkannten Einrichtung werden innert 10 Tagen bearbeitet	Anteil der fristgerecht bearbeiteten Gesuche	>95%	>95%	>95%	>95%	>95%	>95%

Aufgabe	Leistung	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
412	Anzahl Plätze in Alters- und Pflegeheim	40	40	40	40	40	40
412	Anzahl erteilter Kostenübernahmen der Pflegefinanzierung	8	10	8	8	8	8
412	Anzahl Schulzahnmedizin Untersuchungen	27	27	27	27	27	27

4.5 Soziale Sicherheit

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

5 - SOZIALE SICHERHEIT (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
30 - Personalaufwand	6	6	2	2	2	2
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	59	56	31	31	31	32
36 - Transferaufwand	942	1'011	935	939	944	950
46 - Transferertrag	179	53	52	53	54	54
Nettoergebnis	-829	-1'021	-916	-919	-924	-929

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
5	Die Kosten für die Soziale Sicherheit halten sich auf einem tiefen Niveau. Dies ist vor allem auf die tiefe Anzahl von Sozialhilfeempfängern zurückzuführen, was auch tiefere Administrationskosten zur Folge hat. Die Beiträge für die Beratungsstelle für Flüchtlinge und die Regionale Berufsbeistandschaft halten sich im Vergleich zum Vorjahr stabil. Der Gemeindeanteil für die Finanzierung des Asylwesens/Kantonsbeitrag ist hingegen angestiegen.

Legislativprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislativprogramm / Entwicklungsziele
Die Sozialhilfe umfasst die Existenzsicherung und die persönliche Hilfe in Notlagen. Die Leistungen werden gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons Appenzell AR und der SKOS-Richtlinien der Sozialhilfe erbracht. Ziel der Sozialhilfe ist es, Menschen in Notlagen mit effizient eingesetzten finanziellen Mitteln zu helfen, das Existenzminimum zu sichern. Empfänger sollen ihr Leben wieder in den Griff bekommen und ihre Vermittelbarkeit auf dem Arbeitsmarkt soll erhöht werden. Mit Beschäftigungsprojekten und -programmen sollen eine sinngebende Tagesstruktur ermöglicht und die soziale Integration gefördert werden.
Asylsuchende und Flüchtlinge sollen im neuen Lebensraum kompetent und effizient betreut werden. Flüchtlinge und vorläufig aufgenommene Personen sollen möglichst rasch soziale und wirtschaftliche Selbständigkeit erreichen. Bei Asylbewerbern soll die Rückkehrbereitschaft erhalten bleiben und ein unauffälliger Aufenthalt erreicht werden.
Die Jugendarbeit begleitet, unterstützt und fördert Jugendliche im Hinblick auf ihre gesunde Entwicklung und Entfaltung. Sie fördert die Partizipation von Jugendlichen im Alltag und bildet ein Kompetenzzentrum für Jugendfragen. Die Jugendarbeit führt und begleitet Jugendprojekte und fördert die Zusammenarbeit mit Vereinen. Sie betreibt zudem den Jugendraum. In weiterer Zukunft soll Schwellbrunn über zeitgemässe Angebote der ausserfamiliären Kinderbetreuung verfügen.
Existenzsicherung für Gemeindeeinwohner in Notlagen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.
Förderung von sozialer Integration durch Beschäftigungsprojekte und -programme.
Kompetente und effiziente Betreuung von Asylsuchenden.
Begleitung, Unterstützung und Förderung durch aktive Jugendarbeit / Betreuung Jugendraum.
Bedarfsabklärung von Möglichkeiten für ausserfamiliäre Kinderbetreuung.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
544	Betreiben aktiver Jugendarbeit gemäss Jugendleitbild, insbesondere das Angebot des Jugendraumes.
545	Leistungen an Familien in Unterstützung des Elternforums ELFO für Familienarbeit.
572	Bereitstellung der Leistungsangebote für die Sozialhilfe; strategische und operative Umsetzung der Gemeindeaufgaben im Sozialhilfebereich.
573	Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
52 - Invalidität	-114	-116	-120	-120	-120	-120
522 - Ergänzungsleistungen IV	-114	-116	-120	-120	-120	-120
53 - Alter und Hinterlassene	-183	-189	-186	-186	-186	-186
531 - Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV	0	-1	-1	-1	-1	-1
532 - Ergänzungsleistungen AHV	-183	-188	-185	-185	-185	-185
54 - Familie und Jugend	-152	-163	-158	-159	-159	-160
543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-47	-55	-50	-51	-51	-52
544 - Jugend	-101	-105	-105	-105	-105	-105
545 - Leistungen an Familien	-3	-3	-3	-3	-3	-3
57 - Sozialhilfe und Asylwesen	-380	-553	-451	-454	-458	-462
572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-204	-352	-253	-257	-261	-265
573 - Asylwesen	-113	-141	-167	-166	-166	-166
579 - Übrige Fürsorge	-63	-61	-31	-31	-31	-32
Summe: 5 - SOZIALE SICHERHEIT	-829	-1'021	-916	-919	-924	-929

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
572	Tiefere Kosten im Bereich Wirtschaftliche Sozialhilfe aufgrund tieferer Zahl an Sozialhilfeempfängern.
573	Mehrkosten gegenüber dem Vorjahr von CHF 32'000 für Kantonsbeiträge für die Finanzierung des Asylwesens und Minderkosten von CHF 3'000 für Beiträge an Beratungsstelle für Flüchtlinge.
579	Anstelle der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Waldstatt werden die Leistungen im Bereich Soz. Dienste extern eingekauft. Aufgrund der tieferen Fallzahlen wird mit einem Minderaufwand von CHF 25'000 gerechnet.

Leistungsumfang

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
572 - Anzahl betreuter Sozialhilfefälle	17	12	8	12	15	16
572 - Anzahl Fremdplatzierungen	4	4	3	3	4	4
572 - Anzahl Alimente	10	8	8	8	8	8
573 - Anzahl betreuter Asylsuchende	8	7	10	10	10	10

4.6 Verkehr

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

6 - VERKEHR (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
30 - Personalaufwand	12	17	12	13	13	13
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	459	429	434	387	389	390
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	48	57	57	50	51	54
36 - Transferaufwand	--	5	5	5	5	5
39 - Interne Verrechnungen	22	2	2	2	2	2
41 - Regalien und Konzessionen	--	--	13	--	--	--
42 - Entgelte	33	38	10	10	10	10
46 - Transferertrag	292	297	299	303	308	312
Nettoergebnis	-215	-175	-189	-143	-142	-142

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
31	Mehrausgaben für Projekt Unterstand Bushaltestelle Dorf (rund CHF 26'000).
42, 31	Weniger Entgelte und auch Kosten durch Wegfall Angebot unpersönliche Generalabonnemente.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Nettoinvestitionen	-38	-50	-130	-210	-200	-57

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Jahr	Beschreibung
2021	Strassensanierung ARA Sommertal (CHF 130'000).
2022	Strassenbeleuchtung Löwen - Rank (CHF 60'000).
2022 bis 2023	Sofern das laufende Rechtsmittelverfahren beseitigt wird, ist die Strassensanierung Löwen - Rank (1. Los) in den Jahren 2022 (CHF 150'000) bis 2023 (CHF 200'000) vorgesehen, Gemeinde und Kanton informieren laufend über den aktuellen Stand.
2024	Erschliessungsstrasse Sommertal (CHF 50'000).
2024	Sanierung Gemeindestrasse Buebenstig - Störchli (CHF 7'000).

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Die gemeindeeigene Infrastruktur ist den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst.
Der kostenoptimierte Strassenzustand ist durch eine langfristige Planung der Sanierungen und deren Kosten sichergestellt.
Kantons- und Gemeindestrassen sind vom Schnee befreit.
Die Angebote von öffentlicher und individueller Mobilität sind sichergestellt.

Hauptaufgaben

Aufgabe	Beschreibung
615	Unterhalt, Pflege und Erweiterung der gemeindeeigenen Strassen.
615	Zustandsaufnahme der Gemeindestrassen und daraus Planung und Budgetierung der langfristigen Investitionsprojekten.
615	Durchsetzung des Parkierungsreglements und deren kostendeckende Bewirtschaftung.
618	Ansprechpartner für Flurgenossenschaften.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
61 - Strassenverkehr	-82	-46	-70	-11	-9	-9
613 - Kantonsstrassen, übrige	-1	-1	-1	-1	-1	-9
615 - Gemeindestrassen	27	63	31	41	43	52
618 - Privatstrassen	-108	-109	-101	-52	-52	-52
62 - Öffentlicher Verkehr	-133	-129	-119	-132	-133	-134
622 - Regionalverkehr	-127	-129	-119	-132	-133	-134
629 - Übriger öffentlicher Verkehr	-6	0	--	--	--	--
Summe: 6 - VERKEHR	-215	-175	-189	-143	-142	-142

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
615	Beim Ertrag schlägt sich vor allem der leicht erhöhte Kantonsbeitrag aus der Strassenverkehrssteuer und der Abgabe LSVA positiv nieder.
615	Erhöhter Aufwand für Projekt Unterstand Bushaltestelle Dorf.
618	Die Sanierung der Gerenstrasse (Teilabschnitt) wurde um 1 Jahr verschoben und somit für 2021 erneut budgetiert.
618	Aufgrund der eingegangen und behandelten Gesuche für Beiträge an den Unterhalt von öffentlichen Strassen im privaten Eigentum wurde der Aufwand leicht höher budgetiert.
618	Einige wenige Flurgenossenschaften sind aufgrund des neuen Strassenverzeichnisses nicht mehr beitragsberechtigt für Unterhalt und Winterdienst. Dies ergibt eine moderate Entlastung.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
615	Saubere kommunale Verkehrsflächen	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen						
615	Unterhalt, Pflege und Erweiterung der gemeindeeigenen Strassen							
615	Zustandsaufnahme der Gemeindestrassen und daraus Planung und Budgetierung der langfristigen Investitionsprojekten							
615	Durchsetzung des Parkierungsreglements und deren kostendeckende Bewirtschaftung	Erträge aus Parkgebühren	10	10	10	10	10	10
615	Ansprechpartner für Flurgenossenschaften							

Leistungsumfang

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
615 - Unterhalt Gemeindestrassen in m2	--	45'024	45'024	45'024	45'024	45'024
615 - Unterhalt Flurgenossenschaftsstrassen in m2	--	65'155	65'155	65'155	65'155	65'155
615 - Unterhalt Privatstrassen in m2	--	1'539	1'539	1'539	1'539	1'539
615 - Unterhalt Total Verkehrsflächen in m2	--	111'718	111'718	111'718	111'718	111'718
615 - Anzahl Winterdienstesätze	--	--	--	--	--	--

4.7 Umweltschutz und Raumordnung

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
30 - Personalaufwand	55	66	63	64	65	66
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	450	564	513	482	488	493
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	57	55	72	81	90	85
34 - Finanzaufwand	0	--	--	--	--	--
36 - Transferaufwand	212	215	209	209	209	209
39 - Interne Verrechnungen	49	50	53	53	53	53
42 - Entgelte	705	680	686	688	691	694
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	--	4	4	4	4	4
46 - Transferertrag	1	2	2	2	2	2
49 - Interne Verrechnungen	7	7	7	7	7	7
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-13	122	132	122	134	133
Nettoergebnis	-121	-136	-81	-66	-66	-66

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
31	Für das 2021 werden tiefere Kosten beim Unterhalt und Reparaturen an Schmutzwasserkanälen erwartet. Der Vorschlag fällt hier um CHF -50'000 tiefer aus.

Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Nettoinvestitionen	-139	-550	-415	-260	--	-170

Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Jahr	Beschreibung
2021	Ersatz Geren-Hohrain CHF 90'000.
2021	Ersatz Geren-Sonnhalde CHF 90'000.
2021	Ersatz Steuerung Wasserversorgung CHF 200'000.
2021	Halbunterflurbehälter CHF 35'000.
2022	Wasserhauptleitung Löwen-Rank CHF 200'000.
2022	Vorprojekt Bauprojekt Reservoir Högg (Baujahr 1903) CHF 60'000.
2024	Wassererschliessung Sommertal CHF 100'000.
2024	Abwassererschliessung Sommertal CHF 70'000.
2025	Neubau Reservoir Högg (Baujahr 1903) CHF 1.0 Mio..

Legislativprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislativprogramm / Entwicklungsziele
Die Grundversorgung der Gemeinde ist nachhaltig sichergestellt.
Die Gemeinde Schwellbrunn hat für alle Lebensbereiche geeignete Wohnangebote.
Die Gemeinde Schwellbrunn verfügt über genügend erschlossenes Bauland.
Die Wasserversorgung erneuert jährlich 2% der Anlagen gemäss Prioritätenliste GWP.
Die Wasserversorgung erstellt ein Vorprojekt für den Neubau des Reservoirs Högg.
Die Wasserversorgung überprüft eine Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Hinterland.
Der Unterhalt und Ausbau des Abwasser- und Meteorwasseretzes gemäss GEP zu sichern.
Der Bevölkerung eine qualitativ hochstehende Versorgung und Entsorgung zu gewährleisten.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
710	Strategische, operative und finanzielle Leitung der Wasserversorgung; Unterhalt der gemeindeeigenen Anlagen.
710	Informiert die Bevölkerung über die Wasserprojekte sowie über die Qualität des Wassers.
710	Auslösung, Vollzug und Überwachung von budgetierten Projekten im Rahmen der Finanzkompetenz des Ressorts.
720	Strategische, operative und finanzielle Leitung der Abwasser- und Meteorwasserbeseitigung. Unterhalt der gemeindeeigenen Anlagen. Bearbeitung der Kanalisations- und Meteorwasserbaugesuche.
730	Strategische, operative und finanzielle Leitung der Abfallentsorgung. Unterhalt der gemeindeeigenen Anlagen. Die fachgerechte Entsorgung der Abfälle aller Arten.
771	Strategische, operative und finanzielle Leitung des Friedhofs Schwellbrunn inkl. Personalführung.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
71 - Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0
710 - Wasserversorgung	0	0	0	0	0	0
72 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
720 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
73 - Abfallwirtschaft	-3	-3	-4	-4	-4	-4
730 - Abfallwirtschaft	-3	-3	-4	-4	-4	-4
74 - Verbauungen	--	0	0	0	0	0
741 - Gewässerverbauungen	--	0	0	0	0	0
77 - Übriger Umweltschutz	-83	-74	-54	-53	-53	-53
771 - Friedhof und Bestattung	-83	-74	-54	-53	-53	-53
79 - Raumordnung	-35	-58	-24	-9	-9	-9
790 - Raumordnung	-35	-58	-24	-9	-9	-9
Summe: 7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUM-ORDNUNG	-121	-136	-81	-66	-66	-66

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
710	Brunnenmeister-Kurs Wasserwart (Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr von total CHF 2'000).
710	Es erfolgt eine Entnahme aus dem Spezialfinanzierungs-Konto von CHF 37'200.
710	Der Wasser-Preis beträgt unverändert CHF 2.20 pro m3.
720	Es ist eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung von CHF 77'300 vorgesehen.
720	Der Abwasser-Preis beträgt unverändert CHF 2.30 pro m3.
730	Bei der Papier- und Kartonnentsorgung entstehen ungedeckte Mehrkosten.
730	Aufwand und Ertrag liegen im Rahmen des Vorjahres. Es ist eine Einlage in die Spezialfinanzierung von CHF 3'000 vorgesehen.
730	Für die Entsorgung der Spezialabfälle ist die Einführung einer gebührenpflichtigen Abfuhr geplant.
790	Die Totalrevision der Ortsplanung ist mit entsprechenden Kostenaufwendungen verbunden. Die Finanzierung erfolgt teilweise durch einen Bezug aus dem Fonds für Landerwerb und Entschädigungen aus mat. Enteignung (CHF 20'000).

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
710	Strategische, operative und finanzielle Leitung der Wasserversorgung; Unterhalt der gemeindeeigenen Anlagen.	Sicherstellung von ausreichendem Trinkwasserangebot und Belieferung aller angeschlossenen Liegenschaften mit einwandfreiem Trinkwasser.	100%	100%	100%	100%	100%	100%
710	Informiert die Bevölkerung über die Wasserprojekte sowie über die Qualität des Wassers.	Veröffentlichung der Wasserqualität auf Website der Gemeinde.	4	4	4	4	4	4
		Publikationen im Gemeindeblättli betreffend Wasserprojekte.	0	1				
710	Auslösung, Vollzug und Überwachung von budgetierten Projekten im Rahmen der Finanzkompetenz des Ressorts.	Realisierungsgrad der Leitungserneuerung gemäss GWP (100% = CHF 313'400).	55%	175%	118%	18%	86%	32%
		Finanzieller Abschluss von budgetierten Projekten	74%	60%				
		Sicherstellung von zugesicherten, ressortbezogenen Subventionen und Beiträgen.	100%	100%				
730	Saubere Sammelstellen; Einhaltung der Einwurfszeiten	Anzahl Beschwerden	0	0				
771	Erscheinungsbild Friedhof sauber und angenehm	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	1	0				
790	Erhöhung der Standortqualität	Jährliches Bevölkerungswachstum in %	-1.2 %	0.5 %	0.5%	0.5%	1.0%	1.0%

Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
790	Die Ortsplanungsrevision soll bis 2022 abgeschlossen sein. Nur mittels dieser Revision kann die jetzt bestehende Blockade der Bautwicklung durchbrochen werden.

Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
790	2021: Gemeinderichtplan und total revidierter Zonenplan: öffentliche Auflage.

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
730	Anzahl Sammelstellen	1	1	2	2	2	2
771	Anzahl Bestattungen	7	5	6	6	6	6
790	Anzahl erarbeitete Teilzonen- und Sondernutzungspläne; Studien und Konzepte		1	2	2	1	0

4.8 Volkswirtschaft

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

8 - VOLKSWIRTSCHAFT (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
30 - Personalaufwand	147	6	4	4	4	4
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	607	68	90	90	90	90
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10	--	--	--	--	--
34 - Finanzaufwand	2	--	--	--	--	--
36 - Transferaufwand	27	33	34	34	34	34
37 - Durchlaufende Beiträge	3	4	4	4	4	4
42 - Entgelte	677	25	28	28	28	28
46 - Transferertrag	11	--	8	8	8	8
47 - Durchlaufende Beiträge	3	4	4	4	4	4
49 - Interne Verrechnungen	20	--	--	--	--	--
Nettoergebnis	-84	-82	-92	-92	-92	-92

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
31,46	Kosten und Erträge in der Forstwirtschaft etwas detaillierter (brutto) gegliedert. Aufwände leicht höher erwartet.

Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
Reorganisation Standortförderung (Überprüfung der Aufgaben und Kompetenzen in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein). Standortmarketing neu denken.
Koordination der Tätigkeiten der standortmarketing-relevanten Organisationen von Schwellbrunn (Verkehrsverein, Kulturkommission, Marktkommission, Gewerbeverein, usw.).
Betreuung und Weiterentwicklung der Website von Schwellbrunn.
Die zweckmässige Beförderung im Gemeinewald ist sichergestellt.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung	Indikator	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
820	Sicherstellung einer aktiven Waldbewirtschaftung des Gemeindewaldes; Konsolidierung der Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung Urnäsch.							
850	Informiert die Bevölkerung über die Tätigkeit der Kommission und über die geplanten und durchgeführten Projekte.	Publikationen im Gemeindeblättli betreffend Standortförderung.	10	9				
850	Sicherstellung des Informationsflusses zwischen den Standort-Marketing-relevanten Organisationen der Gemeinde, dem Gemeinderat, den kantonalen Stellen, Appenzellerland Tourismus AG, weiteren Tourismus Organisationen.	Treffen mit standortmarketing-relevanten Organisationen.	12	8				

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
81 - Landwirtschaft	-17	-17	-17	-17	-17	-17
811 - Verwaltung, Vollzug und Kontrolle	-17	-17	-17	-17	-17	-17
82 - Forstwirtschaft	-21	-28	-40	-40	-40	-40
820 - Forstwirtschaft	-21	-28	-40	-40	-40	-40
84 - Tourismus	-9	-12	-13	-13	-13	-13
840 - Tourismus	-9	-12	-13	-13	-13	-13
85 - Industrie, Gewerbe, Handel	-37	-25	-22	-22	-22	-22
850 - Industrie, Gewerbe, Handel	-37	-25	-22	-22	-22	-22
87 - Brennstoffe und Energie	-1	-1	-1	-1	-1	-1
873 - Nichtelektrische Energie	-1	-1	-1	-1	-1	-1
Summe: 8 - VOLKSWIRTSCHAFT	-84	-82	-92	-92	-92	-92

Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
820	Leicht höherer Kostenüberschuss durch tiefen Holzpreis und Käferholz erwartet.
850	Neue projektbezogene Leistungsvereinbarung ab 2021.
850	Marketingkonzept mit Fachleuten erarbeiten 2023.
850	Anpassungen Website 2024.
850	Begründung zu einzelnen Positionen der SF.

Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
850	Attraktives Angebot für Markthändler	Anzahl Teilnehmer Frühlingmarkt/Jahrmarkt/Adventsmarkt						

Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
850	Anzahl Marktteilnehmer	25	25	25	25	25	25

4.9 Finanzen und Steuern

Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

9 - FINANZEN UND STEUERN (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
30 - Personalaufwand	0	3	1	1	1	1
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	28	31	31	31	31	31
34 - Finanzaufwand	73	61	36	46	70	70
39 - Interne Verrechnungen	7	7	7	7	7	7
40 - Fiskalertrag	4'194	4'121	3'984	4'045	4'064	4'083
44 - Finanzertrag	209	134	132	132	132	132
46 - Transferertrag	1'596	1'552	1'750	1'738	1'726	1'714
49 - Interne Verrechnungen	18	20	1	1	1	1
Nettoergebnis	5'908	5'724	5'791	5'830	5'813	5'820

Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Aufgabe	Veränderung
36	Aufgrund der aktuellen Zinslage ist der Finanzaufwand entsprechend tiefer. Mit der Sanierung und Erweiterung MZA wird ab 2022 Fremdkapital aufgenommen werden müssen, wodurch auch die Zinsbelastung steigt.
40	Der Fiskalertrag ist aufgrund der Corona-Pandemie tiefer veranschlagt. Die Folgejahre beruhen auf Annahmen und sind mit einer Unsicherheit behaftet.
44	Der Finanzertrag ergibt sich aus den Einnahmen der vermieteten Liegenschaften der Gemeinde und dem Zinsertrag aus Darlehen.
46	Die Mittel des kantonalen Finanzausgleichs werden jährlich neu berechnet. Für den VA 2021 ist ein Beitrag von CHF 1,7 Mio. vorgesehen. Dies betrifft auch die Folgejahre.
46	Mit der Annahme des Beschlusses über die Abfederungsmassnahmen zu den Revisionen 2019 und 2020 des Steuergesetzes erhält die Gemeinde Schwellbrunn über die Jahre 2021-2024 CHF 120'000 (VA 2021: CHF 48'000, VA 2022: CHF 36'000, VA 2023: CHF 24'000, VA 2024: CHF 12'000).

Legislativprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislativprogramm / Entwicklungsziele
Der Steuerfuss der Gemeinde Schwellbrunn liegt im Mittelfeld der Ausserrhoder Gemeinden.

Hauptaufgaben

Bereich	Beschreibung
Alle	Sicherstellung des Finanzhaushalts der Gemeinde; Controlling der Finanzen und Steuern (Steuerfuss, Liquidität, Abschreibungen).
963	Werterhaltung des Finanzvermögens.

Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
91 - Steuern	4'181	4'104	3'967	4'028	4'047	4'066
910 - Steuern	4'181	4'104	3'967	4'028	4'047	4'066
93 - Finanz- und Lastenausgleich	1'592	1'550	1'748	1'736	1'724	1'712
930 - Finanz- und Lastenausgleich	1'592	1'550	1'748	1'736	1'724	1'712
96 - Vermögens- und Schuldenverwaltung	131	68	74	64	40	40
961 - Zinsen	-20	-18	-16	-26	-49	-49
963 - Liegenschaften des Finanzvermögens	151	86	90	90	90	90
97 - Rückverteilungen	4	2	2	2	2	2
971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	4	2	2	2	2	2
Summe: 9 - FINANZEN UND STEUERN	5'908	5'724	5'791	5'830	5'813	5'820

Erläuterungen zu den Finanzen

Bereich	Begründung
910	Tiefere Steuereinnahmen aufgrund der Corona-Pandemie sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen. Der Nettoertrag ohne Sondersteuern beläuft sich auf CHF 3,722 Mio. (VA 2020: CHF 3,892 Mio.).
910	Die Steuergesetz-Revisionen 2019 und 2020 führen zu Mindereinnahmen bei den natürlichen Personen (Kinderabzug).
910	Die Berechnung der Sondersteuern erfolgt aufgrund der Erträge der Jahre 2017 bis 2019, weshalb im gesamten Bereich der Steuern nur eine minimale Veränderung gegenüber dem Vorjahr ausgewiesen wird. Im VA 2021 beträgt der Nettoertrag für die Sondersteuern CHF 245'000 (VA 2020: CHF 212'000).
930	Der Beitrag aus dem Kant. Finanzausgleich beruht auf den Angaben des Kantons. Die Berechnung erfolgt aufgrund eines komplizierten Verteilschlüssels, in welchem mehrere Rechnungsjahre berücksichtigt werden. Die zukünftige Entwicklung des Beitrages aus dem Finanzausgleich hängt deshalb von diversen, nicht unmittelbar beeinflussbaren Faktoren ab (Schulkostenausgleich, Soziallastenausgleich und Mindestausstattung). Im VA 2021ff sind CHF 1,7 Mio. eingeplant.
930	Mit der Annahme des Beschluss über die Abfederungsmassnahmen zu den Revisionen 2019 und 2020 des Steuergesetzes erhält die Gemeinde Schwellbrunn über die Jahre 2021-2024 CHF 120'000 (VA 2021: CHF 48'000, VA 2022: CHF 36'000, VA 2023: CHF 24'000, VA 2024: CHF 12'000).

5 Investitionsliste

Investitionstabelle (in Tausend CHF)

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
Gesamthaushalt	-345	-3'048	-1'095	-4'838	-1'700	-227
<i>0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG</i>	-153	-2'050	-550	-4'368	-1'500	--
<i>02 - Allgemeine Dienste</i>	-153	-2'050	-550	-4'368	-1'500	--
<i>022 - Gemeindeverwaltung, übrige allg. Dienste</i>	--	--	-50	--	--	--
INV00012 - Archiv Teil II	--	--	-50	--	--	--
<i>029 - Übrige Verwaltungsliegenschaften</i>	-153	-2'050	-500	-4'368	-1'500	--
INV00018 - Sanierung MZG Sommertal	-153	-2'000	-500	-4'368	-1'500	--
INV00068 - Renovation Gemeindehaus/Behindertengleichstellung	--	-50	--	--	--	--
<i>1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</i>	-16	-48	--	--	--	--
<i>15 - Feuerwehr</i>	-16	-48	--	--	--	--
<i>150 - Feuerwehr</i>	-16	-48	--	--	--	--
INV00047 - Helme Feuerwehr	--	-23	--	--	--	--
INV00048 - Atemschutzmasken und Atemschutzgeräte	-16	--	--	--	--	--
INV00059 - SFV Schlauchverlegefahrzeug	--	-25	--	--	--	--
<i>2 - BILDUNG</i>	0	-350	--	--	--	--
<i>21 - Obligatorische Schule</i>	0	-350	--	--	--	--
<i>217 - Schulliegenschaften</i>	0	-350	--	--	--	--
INV00038 - Projekt Schule 2020	0	-350	--	--	--	--
<i>6 - VERKEHR</i>	-38	-50	-130	-210	-200	-57
<i>61 - Strassenverkehr</i>	-38	-50	-130	-210	-200	-57
<i>613 - Kantonsstrassen, übrige</i>	-37	-50	--	-150	-200	--
INV00014 - Kantonsstrasse Bruggenmoos	-7	--	--	--	--	--
INV00033 - Kantonsstrasse Strassensanierung Löwen - Im Rank (1. Los)	-30	-50	--	-150	-200	--
<i>615 - Gemeindestrassen</i>	-1	--	-130	-60	--	-57
INV00017 - Strassenbeleuchtung Löwen - Im Rank (1. Los)	--	--	--	-60	--	--
INV00026 - Erschliessung "Hinter der Kirche"	-1	--	--	--	--	--
INV00042 - Erschliessungsstrasse Sommertal	--	--	--	--	--	-50
INV00061 - Strassensanierung ARA Sommertal	--	--	-130	--	--	--
INV00067 - Strassensanierung Buebenstig - Störchli	--	--	--	--	--	-7
<i>7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</i>	-139	-550	-415	-260	--	-170
<i>71 - Wasserversorgung</i>	-139	-550	-380	-260	--	-100
<i>710 - Wasserversorgung</i>	-139	-550	-380	-260	--	-100
INV00019 - Wasserableitung Högg	18	--	--	--	--	--
INV00027 - Wassererschliessung Sommertal	--	--	--	--	--	-100
INV00052 - Hauptleitung Hirschen - Kreuz	-154	--	--	--	--	--

	RE 2019	VA 2020	VA 2021	FP 2022	FP 2023	FP 2024
INV00053 - Wasserhauptleitung Löwen - Im Rank	-3	-200	--	-200	--	--
INV00060 - Ersatz Steuerung Wasserversorgung	--	--	-200	--	--	--
INV00065 - Ersatz Reservoir Högg / Vorstudie	--	--	--	-60	--	--
INV00066 - Ersatz Wasserleitung Hirschen - Tobelacker	--	-350	--	--	--	--
INV00070 - Ersatz Geren-Hohrain (Eternit)	--	--	-90	--	--	--
INV00071 - Ersatz Geren-Sonnhalden (Eternit)	--	--	-90	--	--	--
<i>72 - Abwasserbeseitigung</i>	--	--	--	--	--	-70
<i>720 - Abwasserbeseitigung</i>	--	--	--	--	--	-70
INV00058 - Abwasser Erschliessung Sommerthal	--	--	--	--	--	-70
<i>73 - Abfallwirtschaft</i>	--	--	-35	--	--	--
<i>730 - Abfallwirtschaft</i>	--	--	-35	--	--	--
INV00069 - Halbunterflurbehälter	--	--	-35	--	--	--

